Die ausgebildete Sopranistin Margery Hartmann entführte die zahlreichen Gäste im Casino in die zauberhafte Welt der Operette. Ein Augenschmaus war die Sängerin aus Bochum in ihrem majestätischen Kleid-erinnerte sie doch unwillkürlich an die schöne Kaiserin Sissi.

Mit reiner Stimme und zarten Bewegungen voller Leichtigkeit und Stimmkraft trug Margery Hartmann gefühlvolle und heitere Lieder aus bekannten Operetten vor.

Die meisten Gäste sangen bei Liedern wie „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“

„Wien, Wien, nur du allein“, „So stell ich mir die Liebe vor“ versonnen mit.

So war es kein Wunder, dass das Publikum zum Ende des Konzertes lautstark eine Zugabe einforderte. Mit „Die Juliska, die Juliska aus Buda-Budapest“ verabschiedete sich die Sopranistin schwungvoll und überaus sympathisch.

Diese Veranstaltung war eine von vielen, die dank der finanziellen Unterstützung der Timmer-Stiftung stattfinden kann.